

Pressemitteilung

Eine starke Botschaft geht um die Welt: “Another Wall to Fall”

Beim VISION SUMMIT 2009 in Berlin diskutieren Sozialunternehmer darüber, wie Wirtschaft zum Diener der Gesellschaft werden kann

Berlin, im Oktober 2009. Der dritte VISION SUMMIT steht unter dem Motto „Social Business – Another Wall to Fall“. Im Mittelpunkt steht die Botschaft, dass die Mauern, die als nächstes fallen müssen, die Mauer der Armut und die Mauer der Zerstörung der Ökosysteme sind. Zu Fall gebracht werden können sie durch den Fall der Mauer zwischen Ökonomie und Sozialem, konkreter gesagt: durch Social Business.

Zahlreiche Sozialunternehmer kommen am 8. November 2009 in der FU Berlin zusammen, um darüber zu diskutieren, wie Wirtschaft wieder zum Diener der Gesellschaft werden kann. Sie folgen damit der Wirtschaftsphilosophie des Friedensnobelpreisträgers und Kleinkreditbankers Muhammad Yunus und haben es sich zum Ziel gemacht, soziale Probleme durch unternehmerisches Handeln zu lösen.

Neben Muhammad Yunus, der erst am 13. August für seine Arbeit von Barack Obama mit der Presidential Medal of Freedom geehrt wurde, nehmen viele weitere Friedensnobelpreisträger und Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft am VISION SUMMIT teil. Gemeinsam mit zahlreichen Engagierten und Sozialunternehmern diskutieren sie die Ergebnisse des weltweiten Social-Business-Impulses innerhalb des letzten Jahres und wollen gleichzeitig die nächste Stufe an Impulsen setzen, die die Welt verändern werden.

Als Referenten wirken unter anderem Prof. Götz W. Werner, Letizia Moratti, Dr. Michael Otto, Dr. Jürgen Hambrecht und Dr. Franz Alt beim VISION SUMMIT 2009 mit sowie die gesamte Führungscrew der inzwischen über 20 Grameen-Unternehmen.

Im Rahmen des VISION SUMMIT werden auch die diesjährigen Preisträger des Vision Award ausgezeichnet. Der Vision Award wird u.a. an das Social-Business-Team des ersten Social Joint Ventures, „Grameen Danone“ verliehen. Danone produziert in lokalen Fabriken in Bangladesh einen Joghurt, der speziell auf die Bedürfnisse der Kinder im Land zugeschnitten ist.

Veranstalter des VISION SUMMIT, der 2008 1000 Teilnehmer hatte, ist das GENISIS Institute, ein Think-and-Do-Tank für das Thema Social Business. Das Institut will das öffentliche Bewusstsein für das Potenzial des Social Business Ansatzes schärfen und seine Implementierung in der Praxis vorantreiben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.visionsummit.org.

Für Rückfragen der Presse und weitere Informationen:

redlich kommunikation
Annette Rogge
Thierschstraße 29
80538 München
089 – 27 37 46 82
visionsummit@redlich-kommunikation.de

Institutsleiter:
Peter Spiegel

Geschäftsführer:
Marianne Obermüller
Peter Spiegel

Palais am Festungsgraben
Am Festungsgraben 1
10117 Berlin-Mitte

T: +49 (0)30 2850 6812
F: +49 (0)30 2850 6119

office@genisis-institute.org
www.genisis-institute.org

GENISIS Institute
for Social Business
and Impact Strategies
gemeinnützige GmbH

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto 2107 734 000

AG: Charlottenburg
HRB 115323 B
USt-Id.Nr. DE260908784